

Zeitschrift: Energie extra
Herausgeber: Bundesamt für Energie; Energie 2000
Band: - (2002)
Heft: 2

Artikel: Impulse für einen nachhaltigen Umgang mit Energie
Autor: Ruess, Béatrice
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-638541>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

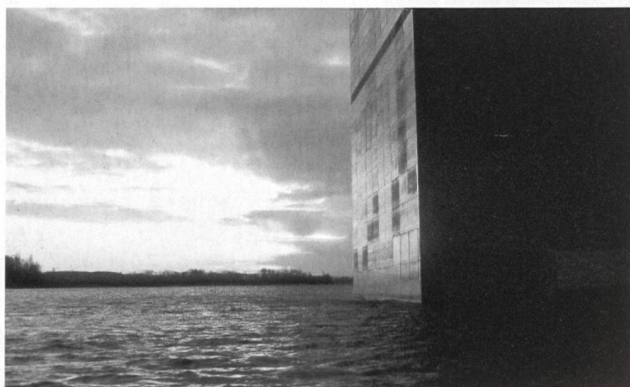
E P O . 0 2

Impulse für einen nachhaltigen Umgang mit Energie

Leitidee des Energiekonzeptes der Expo.02 ist der Wille, als Impulsgeberin und Multiplikatorin für einen fortschrittlichen und nachhaltigen Umgang mit Energie zu wirken. Relativ früh wurden deshalb folgende Energieziele formuliert, die mit den Zielen von EnergieSchweiz im Einklang stehen:

- *Wir wollen die Plattform der Expo.02 dafür nutzen, unsere Besucherinnen und Besucher für die Aspekte der Energie zu sensibilisieren, insbesondere hinsichtlich einer Energiepolitik, die sich an der Kostenwahrheit orientiert.*
- *Wir wollen die Plattform der Expo.02 dafür einsetzen, den Nutzen des Energiesparens und der Förderung der erneuerbaren Energien zu kommunizieren.*
- *Wir wollen neue Impulse geben für das Energiesparen und den Einsatz erneuerbarer Energien auf dem Gelände, im Rahmen der Expo.02 und nach der Expo.02, welche nachhaltig wirksam sind.*

Auch bei der Umsetzung lehnt sich die Expo.02 an den freiwilligen Ansatz von EnergieSchweiz an: Das Sensibilisieren und Motivieren eines breiten Publikums steht im Vordergrund. Konkret hat die Expo.02 vier Handlungsfelder definiert:



Bewusstsein schärfen

Jede Kilowattstunde an der Expo.02 kostet 5 Rappen mehr. Wer also Strom bezieht, bezahlt gleichzeitig einen Beitrag an die Umweltkosten der Energieproduktion. Das Prinzip der Kostenwahrheit wird in der flankierenden Kommunikation erläutert, und mit dem **Energiefünfer** werden umweltfreundliche Energielösungen unterstützt.

Beispielhaft handeln

Die Expo.02 handelt wo immer möglich nachhaltig, beispielsweise mit der Aktion **«100% naturemade star-Ökostrom»** für die Expo.02 («naturemade star» stammt aus erneuerbaren Quellen: Sonne, Wind, Wasser, Biomasse. Das Label hat die strengsten ökologischen Kriterien in Europa). Besucherinnen und Besucher werden eingeladen, den eigenen Strom ebenfalls aus «naturemade star»-zertifizierten Quellen zu beziehen.

Anreize schaffen

Die Expo.02 zeichnet mit dem **Ökolabel «Flying Fish»** besonders fortschrittliche Partner aus. Verbunden damit ist die Präsentation der fortschrittlichen Gebäude und Anlagen via verschiedene Kommunikationskanäle.

Engagement honorieren

Mit der **Aktion ExpoEnergy** honoriert die Expo.02 fortschrittliche Anlagebauer in der ganzen Schweiz und informiert via Breitenmedien. Sie bringt so die erneuerbaren Energien und die Energieeffizienz ins Gespräch und zeigt auf, dass sich umweltschonende Technologien bewähren. Die guten Beispiele werden auch an der Expo.02 kommuniziert.

Darüber hinaus begleitet eine **dynamische Ökobilanz** die Ausstellung während der gesamten Projektdauer. Sie umfasst alle relevanten Produkte und Prozesse und dient als Entscheidungsgrundlage für Planungs- und Betriebsprozesse sowie für die Wahl der geeignetsten Energielösung. Dieses Verfahren eröffnet erstaunliche Einsparpotenziale und zeigt oft, dass sich Ökologie und Ökonomie nicht widersprechen.

Die Expo.02 ist bestrebt, im Sinne von EnergieSchweiz in einem schwierigen Umfeld etwas zu bewegen und einen wirkungsvollen Beitrag für ein Umdenken und einen sorgsamen Umgang mit unseren Ressourcen zu leisten.

Das Energiekonzept der Expo.02 wird dann zum Erfolg, wenn alle mitmachen: die Expo.02 selbst – von der Direktion bis zu den Mitarbeitenden vor Ort, die Aussteller, Restaurants, Hotels und weitere Partner, die Fachpresse und die Breitenmedien, die Sponsoren und alle, welche die Expo.02 besuchen werden.

«Wir wollen die Plattform der Expo.02 dafür einsetzen, den Nutzen des Energiesparens und der Förderung der erneuerbaren Energien zu kommunizieren.»

Dr. Béatrice Ruess, RUS AG, Verantwortliche Energiekonzept Expo.02

